

FACHKRAFT GEWALTPRÄVENTION *IHK-Zertifikat*

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, welche in ihrer Institution, ihrer Schule, ihrer pädagogischen Einrichtung oder ihrem Verein im Bereich „Gewaltprävention“ bereits tätig sind oder werden sollen. Ebenso an alle, die Gewaltpräventionsseminare und -kurse neben- oder hauptberuflich anbieten möchten. Diese Ausbildung vermittelt fundiertes Hintergrundwissen zu den wesentlichen Themenbereichen der Gewaltprävention und geht auch auf die jeweiligen Interventions- und Präventionsmöglichkeiten ein. Weitere Informationen finden Sie unter der Rubrik „Hinweise“.

Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang „Fachkraft Gewaltprävention IHK“ richtet sich an pädagogisches Fachpersonal, Lehrkräfte aller Schulformen, Fachpersonal in der Sozialarbeit/Erziehung, Personen in der Lehre, Vereinstrainer*innen und –vorstände.

Das lernen Sie

Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmer*innen fundiertes Hintergrundwissen zu den wesentlichen Themen der Gewaltprävention zu vermitteln, sowie sie zu befähigen, diese selbst in Theorie und Praxis zu unterrichten. Schwerpunkte des Lehrgangs sind die Themenbereiche „Sexualisierte Gewalt / Kindeswohlgefährdung“, „Selbstbehauptung im Alltag / im Beruf“ und „Cyber-/Mobbing“.

Anmeldeschluss: 20.06.2022

Seminarinhalte

MODUL 1 (ONLINE)

Mittwoch, 22.06.22, 09:30 – Samstag, 25.06.22, 15:00 Uhr

- Gewalt, allgemein (Erscheinungs- und Unterscheidungsformen, Motive, Risiko- und Resilienzfaktoren, Gewaltprävention, die Rolle der Fachkraft Gewaltprävention IHK)
- Cyber-/Mobbing bei Kindern und Jugendlichen (Grundlagen, Intervention, Prävention)
- Kindeswohlgefährdung (Vernachlässigung, körperliche und seelische Gewalt, sexueller Missbrauch)
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern (Grundlagen kindlicher Sexualität u. sex. Übergriffe, Intervention, Prävention, Elterngespräche)
- Präventions- und Schutzkonzepte für Institutionen / Vereine
- Suchtprävention
- Selbstschutz, allgemein (Selbstbehauptung, Selbstverteidigung, Deeskalation, Inhalte von Kursen für Kinder / Jugendliche / Erwachsene / Frauen / Mitarbeiter*innen von Institutionen)
- Selbstschutz für Menschen mit Behinderung
- Kommunikation allgemein / in Konfliktsituationen
- Selbständigkeit als Fachkraft Gewaltprävention IHK (rechtl. Grundlagen, Personal, Material, steuerliche Regelungen, Marketing, Datenschutz)
- Cool-Down-Training für auffällige Kinder/Jugendliche

MODUL 2 (ONLINE)

Samstag, 09.07.22, 10:00-14:00 Uhr

- **Durchführung des schriftlichen Tests im Online-Format**
- Besprechung der Themen des praktischen Tests
- Abklärung offene Fragen / Anliegen

MODUL 3 (PRÄSENZ)

Freitag, 15.07.22, 08:30-17:30 Uhr:

- „Live“-Vorführung Kindersicherheitstraining
- „Live“-Vorführung Selbstbehauptungs- u. verteidigungskurs für Schüler*innen
- Vorführung Arbeit mit Lehr-DVDs

Samstag, 16.07.22, 09:30-17:30 Uhr

- **Praktischer Test (Lehrproben)**
- Feedbackrunde, Verabschiedung

Kosten

800 Euro (IHK-Mitglied), 960 Euro (Nicht IHK-Mitglied), zzgl. 290,00 Euro Test- und Zertifikatskosten

Termin, Umfang, und Dauer

Start am 22.06.2022, 09:00 Uhr, Gesamtdauer 22.06.-16.07.2022

3 Module wie folgt:

Modul 1 (ONLINE): Mittwoch, 22.06.22, 09:30 Uhr bis Samstag, 25.06.22, 15:00 Uhr.

Modul 2 (ONLINE): Samstag, 09.07.2022, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Modul 3 (PRÄSENZ): Freitag, 15.07.22, 08:30 Uhr bis Samstag, 16.07.22, 17:30 Uhr

Referent

Herr **Marc Louia**, Pädagoge Gewaltprävention, Leiter der Gewaltpräventionsschule „Projekt N.E.I.N.“ (www.nein-pfullingen.de), Schutzbeauftragter gegen sex. Gewalt im Sport im WLSB, Referent von Wirbelwind e.V. Reutlingen (Fachberatungsstelle sex. Gewalt)

Abschluss IHK-Zertifikat

Unterrichtsform Module 1+2 als Online-Schulung, Modul 3 in Präsenz

Hinweise

Gemeinsam mit den Absolvent*innen des Lehrgangs wollen wir folgende Ausbildungsziele erreichen:

- Erlangen des relevanten Hintergrundwissens zu den wichtigsten Bereichen der Gewaltprävention
- Befähigung zur Durchführung von Unterrichten und Fortbildungen, sowie von praktischen Kursen und Seminaren im Bereich der Gewaltprävention
- Befähigung zur Berater*innen-Tätigkeit in der eigenen Einrichtung / Institution
- Befähigung zur neben- oder hauptberuflichen Tätigkeit als „Fachkraft Gewaltprävention IHK“

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 10 Personen begrenzt.

Alle Teilnehmer*innen erhalten zu Ende des Lehrgangs:

- Eine DVD mit allen Ausbildungsinhalten
- Ein Medienpaket mit zusätzlichen Unterrichtsmaterialien
- Eine Mappe mit bewährten Kurskonzepten

Ausbildungsorte: Modul 1+2 ONLINE, Modul 3 im Raum Reutlingen

Fragen zu den Inhalten der Ausbildung bitte direkt an den Referenten Marc Louia unter info@nein-pfullingen.de oder 0170 / 863 25 02.